

Protokoll Ordentliche Piratenversammlung

Datum und Zeit: 26.01.2013
Protokollführer: Martin Heeb
Ort: Regierungsgebäude St. Gallen

Traktanden

Traktanden.....	2
Akkreditierung.....	2
Versammlungsordnung.....	2
Protokoll der letzten PV.....	2
Abnahme des Jahresberichts.....	2
Abnahme der Jahresrechnung 2012.....	3
Abnahme der Budgets 2013.....	3
Abnahme des Mitgliederbeitrages 2013.....	3
Entlastung des Vorstandes.....	3
Wahlen Vorstand.....	4
Annahme der neuen total revidierten Urabstimmungsordnung (gemäss Art. 13 Statuten)....	4
Anpassungen aufgrund der Änderungen der nationalen Statuten vom 10.06.2012.....	4
Parolenfassung für Ergänzungswahlen des Regierungsrates Kanton AR.....	5
Parolenfassung zur Abstimmung AR „Für gleich lange Spiesse beim Nichtraucherchutz“.....	5
Parolenfassung zur Abstimmung über den Familienartikel.....	5
Parolenfassung zur Abstimmung über das Raumplanungsgesetz.....	6
Bericht AG Jugendbewilligung.....	6
Varia.....	6



Traktanden

Akkreditierung

Akkreditiert wurden 8 Personen

Stimmberechtigt sind 8 Personen

Das Absolute Mehr beträgt 5

Versammlungsordnung

Zusätzlich zur versandten Traktandenliste wurde eine Parolenfassung zum Raumplanungsgesetz und dem Familienartikel ins Programm aufgenommen.

Wahl des Protokollführers: Martin Heeb, einstimmig angenommen

Wahl des Stimmenzählers: Marcel Baur, einstimmig angenommen

Wahl des Tagespräsidenten: Alex Arnold, einstimmig angenommen

Annahme der Versammlungsordnung; einstimmig angenommen

Protokoll der letzten PV

Das Protokoll der letzten PV ist nur in einer Rohfassung verfügbar. Die Annahme des Protokolls der letzten PV wird auf die nächste verschoben.

Abnahme des Jahresberichts

Vorstandspräsident Alex Arnold stellt den Jahresbericht. Als Erstes werden die Kantonsratswahlen Anfang Jahres thematisiert. Der Vorstand ist zufrieden mit dem Ergebnis der Wahlen. Es standen viele organisatorische Arbeiten an zudem wurde das Prozedere der Parolenfassung über PI-Vote und an der PV definiert.

Der Rückblick auf die Gemeinderatswahlen viel nüchterner aus. Das Ergebnis der Wahlen war nicht optimal. In der Stadt St. Gallen haben sich die Wahlergebnisse verschlechtert. Aus dem anschliessenden Debriefing entstanden die Ziele zur Ausweitung der Parolen, dem schärfen des Profils und der Vergrösserung der Bekanntheit.

Zudem war der Austausch mit der Piratenpartei auf nationaler Ebene nicht immer zufriedenstellend. Daher der Aufruf sich aktiv zu beteiligen und an der Verbesserung beizutragen.

Der Vorstand dank allen aktiven Mitgliedern, die die Piratenpartei unterstützt haben, und ist optimistisch, dass sich die Piratenpartei auf einem guten Weg befindet.

Wortmeldung von Dominik Schildknecht: Er lobt die Arbeit von Alex Arnold in Bezug auf den Sieg in den Gemeindepräsidentenschaftswahlen und seine Aktivität als Präsident der Sektion.



Abnahme der Jahresrechnung 2012

Der Schatzmeister Martin Heeb präsentiert die Jahresrechnung und erläutert die einzelnen Punkte. Die ausgegebenen Gelder wurden wieder eingenommen unter anderem durch einen grosszügigen Beitrag der nationalen Partei zur Unterstützung des Wahlkampfes in den Kantonsratswahlen. Des weiteren kamen diverse Spenden ein, meist in Zusammenhang mit den Wahlen. Die Aufwände sind grossteils bedingt durch die Wahlen. Der Jahresgewinn beträgt 2200 Fr.

Genau Zahlen sind hier zu finden: [Link](#)

Abnahme der Budgets 2013

Die Präsentation leitet wieder Martin Heeb. Das Budget wurde aufgrund der Jahresrechnung 2012 und der erwarteten Aufwände und Erträge erstellt. Der budgetierte Aufwand ist 4000 Fr. Der Ertrag 4400 F. Die Sektion rechnet im Jahr 2013 mit weniger Aufwänden, da keine Wahlen stattfinden. Die Erträge setzen sich aus Mitgliederbeiträgen, Mandatsabgaben und erwarteten Spenden zusammen. Die Aufwände setzen sich zusammen aus Geld für die AG-Jugendbewilligung, Werbeaufwänden und Versammlungen. Der budgetierte Gewinn beträgt 400 Fr.

Genau Zahlen sind hier zu finden: [Link](#)

Abstimmung zur Jahresrechnung: einstimmig angenommen

Abstimmung zum Budget: einstimmig angenommen

Die Arbeit des Schatzmeisters Martin Heeb wird durch Alex Arnold verdankt.

Abnahme des Mitgliederbeitrages 2013

Der vorgeschlagene Mitgliederbeitrag, den die Sektion SG AR AI erhebt, beträgt 25 Fr.

Die Höhe ist eher tief angesiedelt, da in diesem Jahr keine grossen Aufwände erwartet werden.

Abstimmung zum Mitgliederbeitrag 2013

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Der Mitgliederbeitrag 2013 ist angenommen.

Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.



Wahlen Vorstand

Zur Neuwahl des Vorstandes stellen sich erneut Alex Arnold, Severin Bischof und Dominik Schildknecht. Neu stellt sich Stefan Bischof zur Wahl. Dieser stellt sich kurz vor. Danach wird zur Abstimmung geschritten. Alex Arnold wird als Präsident einstimmig wiedergewählt.

Der restliche Vorstand wird in globo gewählt.

Ja-Stimmen: 6

Enthaltungen: 2

Nein-Stimmen: 0

Damit ist der Vorstand in globo gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Alex Arnold Präsident

Dominik Schildknecht

Severin Bischof

Stefan Bischof

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Annahme der neuen total revidierten Urabstimmungsordnung (gemäss Art. 13 Statuten)

Wird an einer nationalen PV die Urabstimmungsordnung geändert, muss zuerst eine sektionale PV abgehalten werden, um PI-Vote wieder nutzen zu können. Die Änderungen der Urabstimmungsordnung werden neu per sofort auch auf die Sektionen angewandt, ohne dass eine sektionale PV nötig wird.

Damit ist eine höhere Flexibilität möglich.

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Anpassungen aufgrund der Änderungen der nationalen Statuten vom 10.06.2012

Statutenänderungen Gebietssektion

Neu werden Gebietssektionen gegründet. Diese sind den Artikeln 22-26 der Piratenpartei unterstellt. Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Piratengericht

Der Ausschluss eines Mitgliedes findet nicht mehr an der PV statt, sondern durch ein Schiedsgericht des Piratengerichts. Gleiches gilt für Amtsenthebungen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Finanzordnung

Die neue Finanzordnung beinhaltet auch eine neue Mandatsabgabenordnung. Die Geschäftsprüfung wird



neu von die nationale Instanz durchgeführt. Die Finanzordnung ist neu auch für Gebietsparteien ein massgeblicher Teil der Statuten.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Parolenfassung für Ergänzungswahlen des Regierungsrates Kanton AR

Es stehen folgende Kandidaten zur Wahl:

Samuel Buechi – Grünes Appenzellerland

Paul Signer – FDP

Inge Schmid – SVP

Abstimmung ob eine Parole gefasst werden soll

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Nach einer Diskussion zu den Kandidaten und deren Wahlversprechen folgt die Abstimmung.

Samuel Buechi erhält 4 Stimmen

Paul Signer erhält 3 Stimmen

Inge Schmid erhält 0 Stimmen

Damit wird Samuel Buechi von der Piratenpartei Sektion SG AR AI unterstützt. Dieser Entschluss wird in einer Medienmitteilung herausgegeben.

Parolenfassung zur Abstimmung AR „Für gleich lange Spiesse beim Nichtraucherschutz“

Severin erklärt den Inhalt und Sachverhalt der Abstimmung.

Nach einer ausgiebigen Diskussion folgt die Abstimmung.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

Damit tritt die Piratenpartei SG AR AI für ein „Ja“ bei der Abstimmung ein.

Parolenfassung zur Abstimmung über den Familienartikel

Es folgt eine Erläuterung des Sachverhaltes und eine ausgedehnte Diskussion.

Ob eine Parole gefasst werden soll, wird einstimmig angenommen.

Die Ja-Parole wird einstimmig angenommen.



Parolenfassung zur Abstimmung über das Raumplanungsgesetz

Es folgt wieder eine Erläuterung des Sachverhaltes und eine ausgiebige Diskussion.

Soll eine Parole gefasst werden:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

Soll die Ja-Parole gefasst werden.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Damit wird das Raumplanungsgesetz angenommen.

Bericht AG Jugendbewilligung

Marcel Baur berichtet vom Stand der Jugendbewilligung. Die Bedingungen, die von Nöten sind um eine Initiative zu lancieren wurden geklärt. Es muss ein Initiativkomitee bestehend aus mindestens 15 Personen existieren. Danach müssen 1000 Unterschriften innert 3 Monaten gesammelt werden.

Eine Schwierigkeit wird sein, dass die Profiteure meist noch nicht stimmberechtigt sind. Die Stimmensammlung und Werbung soll an kulturellen Events stattfinden. Zudem sind auch eigene Anlässe geplant.

Ein Flyer ist in Planung, wie auch ein Eventkalender. Der Initiativtext ist bereits vorhanden und ist analog zu der Jugendbewilligung in Zürich.

Es folgt ein Aufruf zur Teilnahme am Initiativkomitee.

Varia

Der Tagespräsident dankt dem anwesenden Journalisten.

Er berichtet von der Kontaktaufnahme mit den Datenschutzbeauftragten betreffend geplantem Stellenabbau und Budgetkürzungen. Damit wurde die Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisiert. Er dankt den Teilnehmenden und äussert seine Freude auf das anstehende Jahr.

Die Sitzung endete um 15:12

